

<



HSV RIED

ORIENTIERUNGSLAUF

COVID-19 Präventionskonzept für die Orientierungslauf- Veranstaltung am 27. September 2020

ALLGEMEINES ZUM ORIENTIERUNGSLAUF

- 1) Orientierungslaufen ist ein Freiluftsport, der vorwiegend in Wäldern, durchgeführt und abgehalten wird.
- 2) Der am 27. September 2020 in Redleiten durchgeführte Wettbewerb ist ein Einzellauf.
- 3) Es ist verboten, während des Wettkampfs Unterstützung von anderen Wettkämpfern zu suchen oder anzunehmen sowie anderen Wettkämpfern Unterstützung zu geben, ausgenommen im Falle von Unfällen.
- 4) Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein Mindestabstand während des Wettkampfs auch schon durch die Fair-Play-Charta der Sportart vorgegeben.
- 5) Die Teilnehmer starten im Intervall-Einzelstart mit Abständen von mindestens einer Minute innerhalb derselben Kategorie.
- 6) Bei Trainings, regionalen und nationalen Wettbewerben gibt es keine Zuseher.
- 7) Der Start- und Zielbereich sowie die gesamte Strecke befinden sich im Freien.
- 8) Aus diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer COVID-19-Infektion beim Orientierungslauf denkbar gering – die nachfolgenden Maßnahmen sollen dieses Risiko noch weiter minimieren.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG

- A) Bestellung eines COVID-19 Beauftragten. Zum COVID-19-Beauftragten wurde Markus Wolf bestellt. Er hat die Online Schulung des Roten Kreuzes für Covid-19-Beauftragte absolviert und ist in alle Phasen der Planung und Abwicklung der Veranstaltung eingebunden.
- B) Alle Teilnehmer/Innen der Wettbewerbe sind verpflichtet, die geltenden gesetzlichen Regelungen und Verordnungen im Hinblick auf die „Covid-19-Lage“ einzuhalten. Insbesondere sind und werden die Teilnehmer/Innen angehalten, die Abstandsbestimmung im Freien von 2 Meter einzuhalten und, bei Unterschreiten dieser Distanz, einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

- C) Der Start zur Veranstaltung erfolgt in Form von Einzelstarts mit einem Abstand von jeweils 1 Minute. Der Startbereich ist ein Korridor (Startkanal), wobei pro Startintervall von je 1 Minute gleichzeitig max. 1 Läufer/Innen startet. Der Abstand hintereinander startenden Starter/Innen (mit Abstand von 1 Minute) beträgt innerhalb des Startkanals mindestens 2 Meter. Kontakt findet in diesem Bereich keiner statt - eine Abtrennung verhindert dies.
- D) Es sind am Veranstaltungstag nur max. 100 Läufer/Innen am Start. Durch das zeitliche Splitting der einzelnen Läufer/Innen ist gewährleistet, daß sich im Wettkampfgelände stets nicht mehr als max. 100 Teilnehmer/Innen gleichzeitig aufhalten.
- E) Durch die unter D) genannten Intervalle befinden sich gleichzeitig nur wenige Läufer/Innen im unmittelbaren Startbereich. Durch die genannten Intervallstarts ist auch gewährleistet, daß gleichzeitig nur wenige Läufer/Innen im Ziel einlaufen wobei hier auch Mindestabstand eingehalten wird.
- F) Der Startbereich befindet sich ca. 1.500m von den Parkplätzen entfernt. Der/die Läufer/in werden erst kurze Zeit vor seiner/ihrer Startzeit Richtung Startbereich gehen und sind damit einerseits nur eine geringe Anzahl von Läufer/Innen gleichzeitig am Weg zum Start; andererseits hält sich auch im unmittelbaren Startbereich nur eine kleine Zahl von Teilnehmer/Innen auf (und wartet auf den Startzeitpunkt).
- G) Der Zielbereich befindet sich am Waldrand, ca. 1700m von den Parkplätzen entfernt. Die im Ziel einlaufenden Teilnehmer behalten ihre Laufkarten (keine Abgabe – aber „fair play use“) und verlassen sofort den Zielbereich. Aufgrund der Startintervalle werden auch die Läufer/Innen über einen längeren Zeitraum unterschiedlich im Ziel einlaufen.
- H) Nach Abschluß des Laufbewerbs findet im Außenbereich des GH Adambauer eine Siegerehrung statt. Dabei werden – unter Einhaltung der Abstandsregeln – die 3 Erstplatzierten aufgerufen und nehmen selbst von Tisch ihren jeweiligen Preis/Medaille in Empfang.
- I) Der Zugang zum Auslesebereich (im Außenbereich beim GH Adambauer) wird als Einbahnsystem geregelt, sodass genügend Abstand zwischen den Läufern bewahrt werden kann.

Spezifische Hygienevorgaben

1. Die Mitglieder des Organisationsteams werden mit MNS-Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet. Im Startbereich und beim der Auswertung befinden sich Desinfektionsspender.
2. Das Covid-19-Team sorgt dafür, dass häufig benützte Griffe und Flächen regelmäßig gereinigt werden.

Regelungen zum Verhalten bei Verdacht des Auftretens einer SARS-CoV-2-Infektion

- a) Die Person soll MNS anlegen und wird in den dafür vorgesehenen Raum begleitet. Die Hotline-Gesundheitsberatung unter 1450 wird kontaktiert und deren Empfehlungen wird Folge geleistet.
- b) Konsequenz Abstand halten von der Person.
- c) Reinigung von Tischen, Stühlen, berührten Gegenständen sicherstellen.
- d) Behörde bei Kontakt-Personenmanagement unterstützen
- e) Ermitteln, wer sich im Umkreis von 2 Metern von der betroffenen Person aufgehalten hat.

Daten der Teilnehmer/Innen, des Organisationsteams und der Begleiter/Innen

- A) Im Falle des Auftretens einer Infektion/Erkrankung wird das Contact-Tracing durch eine Teilnehmerliste unterstützt, die bei Bedarf kurzfristig aus dem Veranstaltungs-Anmeldesystem „ANNE“ exportiert werden kann.
- B) Das Organisationsteam des HSV Ried Orientierungslauf hat zudem eine Liste aller während der Veranstaltung mithelfenden Mitarbeiter/Innen mit Name, Adresse, mail-Adresse und Mobilnummer erstellt (Anhang).
- C) Mit den unter A) und B) genannten Maßnahmen ist gewährleistet, daß eine vollständige Erfassung aller Teilnehmer/Innen, Begleitpersonen und Zuseher/Innen an den Veranstaltungstagen gegeben ist und der Gesundheitsbehörde die relevanten Daten auf Abruf vorgelegt werden können.

Regelung betreffend Nutzung sanitärer Einrichtungen sowie Gastrobereich

Sanitäre Einrichtungen befinden sich beim GH Adambauer; Dort gelten die Regeln für den Gastrobereich. Regelung betreffend die. Für die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Gastronomiebereich (Verabreichung von Speisen und Getränken) ist das Team des Reiterhofes/ Gasthauses Adambauer verantwortlich. Dies ist nicht mehr Teil der Veranstaltung. Diese endet mit der Siegerehrung.

Regelung für die Ausgabe von Unterlagen

Keine Ausgabe von Vereinsunterlagen vor Ort. Startgebühren müssen online bezahlt werden, keine Barzahlung vor Ort. Postenbeschreibungen sind auf jeder Laufkarte abgedruckt. Gleichzeitig werden die Postenbeschreibungen spätestens 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn online auf „ANNE“ und der website des Veranstalters gestellt und sind dort abruf- und downloadbar und können auch selbst ausgedruckt werden.

Regelung für die Information vor Ort

Um Ansammlungen zu vermeiden, gibt es keinen Papieraushang und keine Anzeige von Ergebnissen auf Bildschirmen vor Ort. Am Start wird keine Startzeitenliste ausgehängt. Alle Informationen werden online bereitgestellt. Diese sind auf **ol.hsv-ried.at** abrufbar. Die Information der Anwesenden erfolgt zusätzlich online via WLAN: SSID: LiveResults (ungesichert - kein Passwort)
Server-Adresse: 192.168.0.1

Regelung für das Auslesen des SI-Chips

Die Teilnehmer/Innen begeben sich nach dem Zieleinlauf in den Auslesebereich, um dort ihren SI-Chip auslesen zu lassen. Beim Auslesebereich befindet sich ein Desinfektionsspender, der von den Teilnehmer/Innen vor dem Auslesen benützt wird. Es werden Barrieren bzw. farbliche Markierungen am Boden geschaffen, die ein Abstandhalten gewährleisten. Die Auslesestation wird regelmäßig desinfiziert. Ein Ausdruck der Daten des SI-Chips findet nicht statt.

Schulung der Mitarbeiter/innen

- A) Die mitwirkenden Personen werden vorab über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert.
- B) An Morgen der Veranstaltung werden die Mitarbeiter/Innen des Veranstalterteams des HSV Ried OL nochmals in einem kurzen Briefing vom Covid Beauftragten für kritische und sensible Bereiche und Situationen eingeschult.
- C) Die mitwirkenden Personen werden zu Vorbildern eines sicheren und richtigen Verhaltens.